

37: Oberneuland bei Bremen,
vom 11. August 1903.

Lieber Herr und liebe Frau Zwintzker,
ja, Ihr freundlicher Brief hat mich schon
fröhlich in Oberneuland gefunden, wo wir das
Minderpferd mit unserer kleinen Ruth sorglich
erziehen, als das Mühseligste und Letzte seit
langer Zeit. Zuerst hat mich das liebe kleine
Minderpferd freilich nicht wiedererkannt (aber
das ist nicht verwunderlich, denn auch ich war
es schon, in dem laufenden, aufzuehrenden Jahr
gefunden worden, das kleine viel schlafende
Mutter wiederzufinden, von dem wir im Herbst
des vorigen Jahres fortgegangen waren).
Ruth hat bei uns aufwacht und entwickelt,
ist sehr klug und lieb geworden, hat aber
noch sehr einen ganz kleinen, festen Milz
lun, den sie jedem anderen Einhorn weigert
entgegenstellt. Das weißt oft einen ganz